



CHANNEL-VIDEODAT

Datenfernsehen für Computer

Software, Infos und viel Computerspaß direkt aus dem Fernsehgerät.

Samstag abend läuft auf PRO 7 ein toller Western. Während auf der Mattscheibe die Kugeln fliegen und die Helden raufen, arbeitet der Computer wie eine fleißige Ameise.

Der Film ist zu Ende, Sie gehen zu Ihrem Computer und schauen nach, was an Neuem empfangen wurde:

Software, ein Update des Filmlexikons, Online-Meldungen von Nachrichtenagenturen, Börsendaten, Rezepte, Anleitungen von Bausätzen und, und, und ...

Das Zauberwort hierfür heißt CHANNEL-VIDEODAT. Dahinter verbirgt sich das weltweit erste Datenfernsehen, das ein komplettes Familienprogramm für den Computer anbietet. Die Daten werden als ein nicht sichtbarer Bestandteil des Fernsehbildes von PRO 7 parallel zu normalen Fernsehausstrahlungen übertragen. Rund um die Uhr sendet PRO 7 gigabyteweise Software und Informationen. Beispiele: Anwender-Software, Virenschutz-Pro-

gramme, Demos, Computerspiele und vieles mehr.

Zum Datenempfang benötigt man neben dem Empfang von PRO 7 sowie einem Computer (PC, Amiga oder Atari) nur noch den speziellen CHANNEL-VIDEODAT-Decoder VD 2000. Er filtert aus dem anliegenden Videosignal die Daten heraus und leitet sie über eine V24-Schnittstelle zum angeschlossenen Rechner.

Exklusiv bei ELV stellen wir Ihnen die genaue Technik sowie den Bausatz vor.

CHANNEL-VIDEODAT macht Computer fernsehsüchtig

Das Prinzip „Data-Broadcast“ eröffnet dem Anwender völlig neue Datenwelten. Rund um die Uhr erreichen den angeschlossenen Computer wöchentlich Daten in einem Volumen von über ein Gigabyte der verschiedensten Couleur. Neue Shareware - kein Problem. Demo-Software en-

masse. Informationen satt. Das Neueste aus der Elektronik - bitte schön. Computerspiele - viel Spaß dabei. Unterhaltsame elektronische Magazine - die Würze im Familienprogramm. Lernen am Computer - für jeden ist etwas dabei. Aber CHANNEL-VIDEODAT bietet noch mehr: Sie suchen spezielle Hardware oder Informationen über eine Last-Minute-Reise? Es stehen Angebote der verschiedensten Anbieter bereit. Sogar das Kultusministerium von Rheinland-Pfalz bedient sich des CHANNEL-VIDEODAT und informiert über Neuigkeiten aus dem Bildungsbereich; dabei wird Lernsoftware ausgestrahlt, die sowohl Schüler als auch Lehrer beim Lernen und Lehren unterstützt.

Sie ahnen jetzt sicherlich schon, daß ein solches Datenfernsehprogramm Ihrem Computer ganz neue Lebensgeister verleiht.

In welcher zeitlichen Abfolge die Datendienste ausgestrahlt werden, erfährt man

aus einer Vorschau, die mehrfach pro Stunde ausgestrahlt und automatisch empfangen wird. Hier gibt es detaillierte Auskünfte über die einzelnen Sendungen. Mittels eines speziellen VPS-Verfahrens kann der Anwender seine Wunschsendungen auswählen und einen automatischen Empfang vorprogrammieren. Alles weitere läuft vollautomatisch. Ist eine Sendung beendet, hat der Anwender uneingeschränkten Zugriff auf die empfangenen Daten.

Ein großer Teil der angebotenen Datendienste kann kostenfrei empfangen werden. Da beim Fernsehempfang keinerlei Leitungskosten entstehen, sind diese Datensätze in der Tat 100 % umsonst. Dies nutzen praktisch alle Anwender, um ihre Nase auch mal in Dinge hineinzustecken, die verschlossen blieben, wenn sie Kosten verursachen würden. Denn wo sonst erhält man so große Datenangebote geschenkt und zusätzlich frei Haus?

Betrieben wird der CHANNEL-VIDEODAT von der VIDEODAT MEDIEN GMBH aus Wesseling. Hier sitzt auch die CHANNEL-VIDEODAT-Redaktion, die für ein top aktuelles und vielseitiges Programm sorgt.

Doch wie finanziert sich dieses neue höchst anwenderfreundliche System? Als kommerzielles Datenfernsehen ist auch der CHANNEL-VIDEODAT aus Einnahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit angewiesen. Zum einen erfolgt die Finanzierung durch Werbeeinnahmen, denn auch über CHANNEL-VIDEODAT kann dem Anwender Werbung offeriert werden - bei maßvoller Gestaltung sicherlich eine zusätzliche Bereicherung durch zielgruppengerechte interessante Produktinfos. Zum anderen können kostenpflichtige elektronische Angebote im CHANNEL-VIDEODAT-Shop versandt werden. Dies ist ein weiterer, für Computernutzer höchst attraktiver Dienst.

Angebotsvielfalt im CHANNEL-VIDEODAT-Shop

Parallel zum kostenfreien Programm läuft auf einem quasi zweiten Kanal der CHANNEL-VIDEODAT-Shop. Im Shop werden elektronische Produkte angeboten, die es in sich haben:

- Shareware und Lizenzsoftware aus dem Low-Cost- sowie dem professionellen Bereich.
- Die Nachrichtenagentur Deutscher Depeschen Dienst online
- Tagesaktuelle Börsencharts
- Der CHANNEL-VIDEODAT Viren-Service zur Vorsorge und Bekämpfung von Computerviren usw.

Der Preisrahmen ist günstig bis konkurrenzlos. Shareware kostet z. B. pro Diskette zwischen DM 3,- und DM 5,-. Die Preise

für Lizenzsoftware orientieren sich am Marktniveau. Der Deutsche Depeschen Dienst kostet gerade mal DM 199,- im Jahr. Dabei handelt es sich um die identischen und zeitgleich erhaltenen online-Informationen, die die professionellen Nachrichtenmacher aller Medien beziehen und die dafür viele Tausend Mark bezahlen müssen.

Derzeit werden 450 verschiedene tagesaktuelle Börsen-Charts pro Woche angeboten, von den Börsenprofis MULTICHART und BIS und kosten DM 39,90. Der CHANNEL-VIDEODAT Viren-Service bringt zweimal im Monat z. B. Updates der neuesten Virenschutzprogramme für DM 8,25 im Monat. Wer schon einmal Probleme mit Computerviren hatte und deshalb die Gefahren dieser tückischen Erreger kennt, weiß diese Kosten optimal investiert. Der entscheidende Vorteil dieser neuen Methode des Einkaufens ist neben der Aktualität und der Preiswürdigkeit auch der besondere Komfort. Dabei können sogar mehrere Datendienste gleichzeitig empfangen werden. Die Lieferung frei Haus direkt in den Rechner hinein kann kein anderes Medium bieten.

Wer sich für die Angebote aus dem CHANNEL-VIDEODAT-Shop nicht interessiert, bedient sich nach Herzenslust aus dem kostenfreien Programm.

Adressierung und interne Scheckkarte

Sie werden sich nun fragen, wie man gewährleistet, daß die Produkte aus dem CHANNEL-VIDEODAT-Shop nur diejenigen Anwender erreichen, die sie tatsächlich kaufen wollen. Das Schlüsselwort hierfür heißt „Adressierung“.

Jeder Decoder verfügt intern über eine individuelle Seriennummer. Zu Beginn einer Sendung werden Steuersignale ausgestrahlt, die alle lizenzierten Decoder freischalten, die verbleibenden Decoder hingegen sperren. Das System ist somit in der Lage, einige Milliarden solcher Seriennummern zu verwalten.

Produkte aus dem CHANNEL-VIDEODAT-Shop können auf zweierlei Wegen bezogen werden. Da ist zum einen der klassische Weg der telefonischen oder schriftlichen Bestellung. Nach Bestelleingang erfolgt die Freischaltung.

Zum anderen verfügt der Decoder VD 2000 über eine interne Scheckkartenfunktion. Der Anwender bestellt kein einzelnes Produkt, sondern einen Kredit von z. B. DM 100,-. Dieser Betrag wird über den CHANNEL-VIDEODAT ausgestrahlt und kann nur von dem jeweils gewünschten Decoder empfangen werden, wobei anschließend der Decoder auch die Verwaltung des Betrages übernimmt.

Nun ein Blick in die Programmvorschau des CHANNEL-VIDEODAT. Aha, gleich kommt ein tolles Computerspiel für DM 19,90. Sie wählen das Computerspiel aus, und wenig später beginnt der Datenempfang. Wenn alle Daten da sind, erfolgt eine automatische Sicherheitsprüfung, daß alles glatt gegangen ist. Anschließend wird der Kaufbetrag von Ihrem Kreditguthaben abgebucht. Jetzt hat Ihr Konto, bezogen auf unser Beispiel, noch ein Plus von DM 80,10. Das Decoder-Konto kann sogar innerhalb eines gewissen Dispositionsrahmens überzogen werden.

Diese ebenfalls neue Technik hat einige hochinteressante Vorzüge. Zum einen kann der Anwender ohne jegliche Verzögerung kaufen, und zum anderen können Produkte in einer Preislage angeboten werden, die sonst unwirtschaftlich sind: Eine Shareware-Diskette ab 2,- DM oder eine einzelne Meldung des Deutschen Depeschen Dienstes für einen Pfennig.

Die Daten werden übrigens bei der Aufzeichnung des Fernsehprogramms auf handelsübliche Videorecorder mit aufgezeichnet. Wer einen Live-Empfang nicht durchführen kann, hat also die Chance, PRO 7 auf Videocassette aufzunehmen und die Daten-Decodierung zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Empfangsvoraussetzungen

Für die Nutzung des CHANNEL-VIDEODAT ist der Empfang von PRO 7 Voraussetzung. Regional ist PRO 7 per Antenne, bundesweit per Kabel und europaweit per Satellit (Astra 1a) möglich. Der CHANNEL-VIDEODAT-Decoder VD 2000 stellt das Verbindungsglied zwischen Computer und Empfangsgerät dar. Hierbei benötigt der VD 2000 als Eingangsinformation ein FBAS-Signal. Dieses Signal kann entweder von einem TV-Gerät oder einem Videorecorder, einem TV-Tuner bzw. Satelliten-Receiver bereitgestellt werden. Ein Standard-Videokabel stellt die Verbindung zum Eingang des Decoders her.

Der Ausgang des Decoders wird an die serielle (V 24) Schnittstelle des Computers angeschlossen. Die Verbindung erfolgt mittels eines seriellen Standard-Kabels. Als Computer kommt ein beliebiger IBM- oder kompatibler Rechner, ein Amiga oder ein Atari mit serieller Schnittstelle in Frage.

Zum Lieferumfang des Decoders gehört eine eigene Betriebs- und Bediensoftware für eine anwenderfreundliche Handhabung.

Eine genaue technische Beschreibung des CHANNEL-VIDEODAT-Decoders VD 2000 finden Sie in einem separaten Artikel. Alternativ zum Fertiggerät im Beistellgehäuse steht der VD 2000 exklusiv bei ELV auch als Bausatz zur Verfügung.